

image not found or type unknown



Sind Sie ein glücklicher Mensch? Wie meinen Sie, wovon das Glück in der Familie abhängt? Ist die richtige Wahl des Ehemannes das halbe Glück ist? Sind Sie einverstanden, dass es zwischen Eltern und Kindern immer verborgene Stränge gäbe?

Ich kann zuversichtlich sagen, dass ich ein glücklicher Mensch bin. Um sich wie ein glücklicher Mensch zu fühlen, ist das Wichtigste positives Denken und der Glaube an das Glück. Glück liegt in vielen Dingen. Glück ist, ein gesunder Mensch zu sein, keine Krankheiten zu haben und eine gute Immunität zu haben. Glück ist eine liebevolle Familie, die auch gesund ist. Glück ist wahre Freunde, die immer helfen und unterstützen. Glück ist eine Lieblingsarbeit und gute Kollegen. Glück ist Reisen und Wissen über die Welt. Glück ist eine stabile finanzielle Situation. Glück ist ein geliebter Mensch, mit dem es angenehm ist, Zeit in einer Umarmung zu verbringen. Aber vergessen Sie nicht die kleinen Dinge, von denen auch unser Glück abhängt. Glück, wenn Sie genug Schlaf bekommen und voller Kraft und Energie sind. Glück ist, wenn Sie Ihre Lieblingsmahlzeit essen. Glück ist, wenn Sie ein interessantes Buch lesen oder Ihre Lieblingsmusik hören. Für manche liegt das Glück darin, neue Kleidung zu kaufen, ein Schaumbad zu nehmen, zu kochen oder etwas anderes. Nehmen Sie vor allem nicht alles als Routine, sondern versuchen Sie, jede Aktion zu genießen. Natürlich ist ein guter Ehemann auch Glück. Immerhin ist der Ehemann die zweite Familie, die Sie gemeinsam gründen. Mit einem guten Mann wird eine Frau ein weiteres Glück gewinnen. Und dieses Glück sind gemeinsame Kinder. Und wie Sie wissen, sind Kinder die Blumen unseres Lebens. Und natürlich glaube ich, dass es eine versteckte Verbindung zwischen Eltern und Kindern gibt. Vor allem das Muttergefühl ist entwickelt. Wenn es gut für das Kind ist, fühlt sich die Mutter ruhig und friedlich. Wenn das Kind krank ist, wird die Mutter auch aus der Ferne nicht ruhig sein. Davon habe ich mein eigenes Beispiel überzeugt. Wenn ich verärgert bin oder mich schlecht fühle, erzähle ich meiner Mutter manchmal nichts davon, um sie nicht zu verärgern. Aber sie fühlt es immer noch und wird nicht ruhig. Selbst am Telefon wird sie dies in meiner Stimme verstehen und mich 10 Mal danach fragen. Was ist das, wenn nicht eine versteckte Verbindung zwischen einem Elternteil und einem Kind?